

Samstag

Gastrointestinale Tumoren (Forts.)

**9:00 Adeno-Karzinom
Neoadjuvante Therapie; wann nur Chemotherapie,
wann RCT**

T. Brunner, Magdeburg

9:20 Diskussion

9:30 Welche Chemotherapie in welcher Situation:

- neoadjuvant
- palliativ

M. Haderlein, Erlangen

9:50 Diskussion

**10:00 Brachytherapie: Eine vergessene Therapieoption in
der definitiven oder palliativen Situation?**

V. Strnad, Erlangen

10:20 Diskussion

10:30 Kaffeepause

Medikamentöse Tumorthherapie

11:00 Checkpoint-Inhibitoren:

- Aktuelle Indikation

M. Hecht, Erlangen

11:20 Diskussion

11:30 Kombination mit RT; Was ist zu beachten?

C. Schweizer, Erlangen

11:50 Diskussion

12:00 Nebenwirkungsmanagement

N. Goerig, Erlangen

12:20 Diskussion

12:30 Zusammenfassung - Abschluss der Veranstaltung

R. Fietkau, Erlangen

Teilnehmergebühr/Organisatorisches

DEGRO, ÖGRO, SASRO/DGMP	Mitglied	Nicht-Mitglied
Chefarzt/selbstständiger Facharzt	150 €	175 €
Facharzt	125 €	150 €
Ass. Arzt/Weiterbildung zum Radioonkologen	75 €	75 €
Strahlenbiologe/Medizinphysiker	75 €	75 €
MTRA/Pflegepersonal	40 €	40 €

Tageskarten nur für Samstag: 100/80/50/50/20 €

Überweisung der Teilnehmergebühr

Bankverbindung	Sparkasse Erlangen-Höchststadt- Herzogenaurach
Empfänger	Universitätsklinikum Erlangen
IBAN	DE 84 76350000 0000046404
SWIFT	BIC BYLADEM1ERH
Verwendungszweck	3631 2028 - Erlanger WB

Anmeldung (nur online)

<http://www.strahlenklinik.uk-erlangen.de/fort-und-weiterbildung/44-weiterbildung-2018>

Information

Strahlenklinik, Universitätsklinikum Erlangen
Tel ++49 (0) 9131-85-33968
Fax ++49 (0) 9131-85-33996
st-studiensekretariat@uk-erlangen.de

Ansprechpartner

für Industrie und Referenten Dr. Dorota Lubgan

für Teilnehmer Sigrid Morgenroth

Übernachtung

Zimmerreservierung über
www.erlangen-marketing.de/unterkuenfte/detailsuche
oder Tourist-Information: tourist@etm-er.de

44. Erlanger Weiterbildungsveranstaltung 16./17. März 2018

**Rudolf Wöhrl Hörsaal
Östliche Stadtmauerstraße 11
91054 Erlangen**

- ⇒ **Gastrointestinale Tumoren, Hirnmetastasen**
- ⇒ **Beweglichkeit von Organen während der Strahlentherapie und Kompensationsmöglichkeiten**
- ⇒ **Neues zur Kombination der medizinischen Tumorthherapie mit RT**

**Für diese Veranstaltung sind CME-Fortbildungspunkte
der Bayerischen Landesärztekammer beantragt**



DEGRO
AKADEMIE

Universitätsklinikum
Erlangen



Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

zu unserer 44. Erlanger Weiterbildungsveranstaltung lade ich Sie herzlich ein!

Die optimale Kombination von Strahlentherapie und medikamentöser Tumorthherapie ist nach wie vor für den Therapieerfolg entscheidend. Dazu ist es wichtig sowohl die Strahlentherapie als auch die medikamentöse Tumorthherapie präzise, gut geplant und aufeinander abgestimmt durchzuführen. Daher behandeln wir von Seiten der Strahlentherapie den Einfluss der Atem- und Organbeweglichkeit auf die Präzision unserer Bestrahlung sowie die entsprechenden Ausgleichsmöglichkeiten. Bei Hirnmetastasen sowie gastrointestinalen Tumoren werden wir Indikationen, Techniken der verschiedenen Therapiemodalitäten besprechen. Da die Immuntherapie neben den üblichen chemotherapeutischen Behandlungen eine immer wichtigere Rolle spielt, kommt es uns auch darauf an, wie diese Behandlungen in Kombination mit einer Strahlentherapie sicher und effektiv durchgeführt werden können. Dies werden wir in entsprechenden Referaten darstellen. Zielsetzung ist es, Sie für die Diskussion in den entsprechenden Tumorboard und die Umsetzung der multimodalen Therapieverfahren mit guten Argumenten ausrüsten zu können.

Für junge Mitarbeiter bieten wir zusätzlich ein Seminar für onkologisches Basiswissen in ungezwungener Atmosphäre an.

Ich freue mich auf Ihr Kommen, intensive Diskussionen und interessante Fragen Ihrerseits.



Prof. Dr. R. Fietkau

Die 44. Erlanger Weiterbildungsveranstaltung wird unterstützt von Werbesponsoren:

Freitag

9:00 Begrüßung
R. Fietkau, Erlangen

Hirnmetastasen

09:10 Wann Ganzhirn-RT; wann lokale RT (Stereotaxie); wann „wait and see“
G. Klautke, Chemnitz

09:30 Diskussion

09:40 Hippocampus-sparende RT: Technik, Ergebnisse, Neues
G. Lahmer, Erlangen

10:00 Diskussion

10:10 Wann Operation; wann RT
• aus Sicht des NCH
I. Eyüpoglu, Erlangen

10:30 Diskussion

10:40 Technik der Stereotaktischen RT:
• Sicherheitsabstand
• MRT wie und wann
• Fraktionierung und Dosierung
F. Putz, Erlangen

11:00 Diskussion

11:10 Kaffeepause

11:40 Nachsorge nach stereotaktischer RT
• wann Rezidiv, wann Nekrose
• Wie häufig MRT; welches MRT
S. Semrau, Erlangen

12:00 Diskussion

12:10 Systemische Therapie von Hirnmetastasen
S. Lettmaier, Erlangen

12:30 Diskussion

Gastrointestinale Tumoren

12:40 Probleme der Operation nach neoadjuvanter RCT
S. Kersting, Erlangen

13:00 Diskussion

13:10 Stellenwert der Molekularen Marker
C. Geppert, Erlangen

13:30 Diskussion

Freitag

13:40 Mittagspause mit kleinem Snack vor Ort

**14:30 Ösophagus-Karzinom / Gastroösophagealer Übergang
Bestrahlungsplanung: definitiv; neoadjuvant; was ist zu beachten**
O. Ott, Erlangen

14:50 Diskussion

Beweglichkeit von Organen /Atembeweglichkeit

15:00 Bei welchen Organen spielt das Klinische eine Rolle?
U. Nestle, Mönchengladbach

15:20 Diskussion

15:30 Bewegen sich T4-Tumore auch? Z. B. in der Lunge?
H. Zoske, Erlangen

15:50 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 Welche Möglichkeiten gibt es die Beweglichkeit festzustellen?
• CT in 3 Atemphasen?
• 4-D-CT?
• MRT?
• Ultraschall?
J. Boda-Heggemann, Mannheim

16:50 Diskussion

17:00 Wie kann Beweglichkeit von Organen kompensiert werden?
• Vergrößerter Sicherheitsaum
• Atemhaltetechnik
• Gating
• Tracking
M. Ziegler, Erlangen

17:20 Diskussion

17:30 Adaptive Strahlentherapie
C. Bert, Erlangen

17:50 Diskussion

18:00 Zusammenfassung des Tages
R. Fietkau, Erlangen

18:00 Seminar Onkologisches Basiswissen
(Seminarraum Strahlenklinik, gesonderte Anmeldung erforderlich)
S. Semrau, Erlangen